

In-App-Werbung per Gutschein

ADDCENTIVE · Das Münchner Startup integriert Incentive-Gutscheine in Apps.

Werbung auf mobilen Devices kämpft nach wie vor mit zu kleinen Displays. Zudem wird sie von den meisten Nutzern als störend empfunden, weil sie bestenfalls zufällig in die Nutzungssituation hineinpasst. Beides will das Mitte 2014 von **Daniel Kövary** in München gegründete Startup **Addcentive** ändern. „Wir können Werbung in mobile Apps schalten, und diese Werbung wird sauber in den Nutzungskontext integriert“, sagt Kövary. „Bei der Werbung handelt es sich um Gutscheine, die in der App je nach Nutzungssituation für den E-Mail-Versand freigeschaltet werden.“

Dabei nutzt die App bestimmte Momente für den Gutscheinversand



Daniel Kövary ist Gründer und Geschäftsführer des Münchner Startups Addcentive.

aus der App heraus an die E-Mail-Adresse des Nutzers, wie etwa das Beenden eines Laufs in einer Fitness-App oder das Abstreichen einer Aufgabe innerhalb einer To-do-App.

Denkbar wäre beispielweise der Versand eines Rabattgutscheins für ein Getränk nach dem Lauf, einzulösen bei einer Fast-Food-Kette in der Nähe. App-Entwickler bekommen also die Möglichkeit, die Nutzung ihrer App zu incentivieren und App-Nutzer für ein spezielles Nutzerverhalten zu belohnen. Gutscheinpartner zahlen jeweils ein Cost-per-Click, wenn der Gutschein eingelöst wird.

Advertiser können sich die App, in der geworben werden soll, zwar nicht frei aussuchen, allerdings gibt es eine Vorselektion nach App-Kategorien wie beispielsweise Essen und Trinken oder Sport. Addcentive ordnet die Gutscheine den jeweiligen Kategorien zu. „Bis Mitte 2015 wollen wir fünf Apps im Portfolio haben“, sagt Kövary, „und bis Ende des Jahres sollen 20 Apps angeschlossen sein“. 2016 sollen dann weitere Apps und Features folgen; auch an eine Expansion in weitere Länder Europas wird bereits gedacht. „In Frankreich gibt es schon einen Interessenten“, verrät der Gründer. st